



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel

Warten Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz

Sie möchten die Chance nutzen, um sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen meistern und legen dabei Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Unterstützung unseres Teams am Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel in Bernkastel-Kues ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Expertin/ Experte für Pflanzenschutz-Drohnen (m/w/d)

unbefristet, Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), in Vollzeit zu besetzen.

AUFGABEN

- Implementierung der Drohne als Pflanzenschutzgerät für Weinbausteillagen in die weinbauliche Praxis
- Mitwirkung bei der Umsetzung von sich ändernden regulatorischen Bestimmungen der Sprühdrohne für Rheinland-Pfalz
- Weiterentwicklung der Drohnentechnologie zur Datenplattform (Erhebung, Verarbeitung, Prozessierung) mittels Geoinformationssystemsoftware mit dem Ziel zusätzliche Anwendungen und Schnittstellen im Bereich precision viticulture zu etablieren.
- Koordination, Planung, Durchführung und Auswerten von Versuchen mit aktuellen und zukünftigen Drohnentypen und Applikationsverfahren in enger Zusammenarbeit mit den Zulassungsbehörden
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten zu neuen Drohnentypen
- Konzeption und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsangeboten für Winzer*innen und Behörden im Bereich der Drohnentechnologie, auch in Form von Abendveranstaltungen, Web-Seminaren sowie weiteren digitalen Medien



DAS BIETEN WIR IHNEN

- **Sicher, auch in Zukunft** | Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Vielfältige Tätigkeiten in der Landesverwaltung** | Raum für Veränderungen und persönliche Weiterentwicklung
- **Gut vorgesorgt** | Attraktive Konditionen im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge
- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Flexibles und mobiles Arbeiten** | Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigungsmodelle sowie die Möglichkeit zum Homeoffice
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science) im Bereich Agrar- u. Geowissenschaften oder Technische Wissenschaften oder Naturwissenschaften. Spezialisierungen oder Berufserfahrung im Bereich der für die Aufgaben dienlichen Fachgebiete sind von Vorteil.
- gute Kenntnisse im Bereich Geoinformationssystemsoftware, z.B. QGIS
- Kompetenznachweise A1/A3 und idealerweise A2 (EU Drohnenführerschein)
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz
- gute kommunikative Fähigkeiten und Präsentationstechnik
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, auch außerhalb der Kernarbeitszeit (z.B. bei Abendveranstaltungen)
- Führerschein Klasse B



- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1
- Gute Kenntnisse in MS Office

Weitere Informationen zum Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel finden Sie auf **www.dlr-mosel.rlp.de**

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **11.08.2024** an folgende Adresse:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Personalreferat

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

oder bewerbung.dlr@add.rlp.de

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich an:

Dr. Matthias Porten (Tel. 06531/956-406, matthias.porten@dlr.rlp.de)

Für alle übrigen Rückfragen wenden Sie sich an:

Thomas Fusenig (Tel. 0651/9494-254, thomas.fusenig@add.rlp.de)

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerber*innen liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Kopien (ohne Mappen) einzureichen, da keine Rücksendung erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link:

<https://add.rlp.de/beruf-und-karriere/rund-um-ihre-bewerbung>